

Niederschrift Nummer BUV/12/007

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	09.02.2022

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:36 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzender: Harald Brückner

Schriefführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse		Ratsmitglied für ordentl. Mitglied N.N. und stv. Mitglied Haut, Andréé
Herr Rüdiger Hoffmann	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Haverkamp, Dirk
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Eickhoff, Martina
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	
Frau Sabrina Wernau		Ratsmitglied für ordentl. Mitglied Herdring, Franz und stv. Mitglied Kurtz, Bianca

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath		Ratsmitglied für ordentl. Mitglied Eder, Thomas und stv. Mitglied Wehmeier Stephan

Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzende
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Pascal Schumann	ber. Mitglied
----------------------	---------------

DIE LINKE.

Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Wohlgemuth, Ulrich
----------------------	---------------	---

Gäste

Herr Johannes Pickert	Planersocietät	zu TOP 1
Herr Thomas Rehfeuter	Geschäftsführer „Wohnen in der Waldsiedlung GmbH“ und RAG Montan Immobilien GmbH	zu TOP 2
Herr Dietrich Lutz	Geschäftsführer „Wohnen in der Waldsiedlung GmbH“ und Fa. Heitkamp	zu TOP 2
Herr Dr. Ralph Kockel	Kockel Ingenieure Consult GmbH	zu TOP 2
Herr Matthias Fischer	Geschäftsführer UKBS	zu TOP 4
Herr Dirk Preker	Kreispolizeibehörde	
Frau Eva Knöfel		bis 18:33 Uhr
Herr Dennis Riller		ab 19:00 Uhr

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Herr Norman Raupach	Projektmanager Klima und Umwelt
Frau Doris Laube	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Frank Beerwald	stv. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr André Haut	stv. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Bianca Kurtz	stv. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied
Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Der stv. Vorsitzende Herr Brückner führt den anwesenden sachkundigen Bürger Pascal Schumann in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Auf Antrag der SPD-Fraktion werden die TOP 3 und 4/öffentlicher Teil der Einladung, Vorlagen Nr. 12/0509 und 12/0510, sowie der TOP 1/nichtöffentlicher Teil, Vorlage Nr. 12/0506, von der Tagesordnung genommen. Die Antragsteller haben noch Beratungsbedarf.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	2. Fortschreibung des Radverkehrskonzepts hier: Vorstellung des vorläufigen Endberichts durch das Verkehrsplanungsbüro „Planersocietät“ und weiteres Vorgehen	12/0508
2	Erschließung Waldsiedlung in Weddinghofen hier: mündlicher Bericht des Erschließungsträgers Projektgesellschaft "Wohnen in der Waldsiedlung GmbH"	12/0514
3	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2022 hier: Entschärfung der Verkehrssituation bezüglich der Querung Lünener Str. im Kreuzungsbereich Goekenheide / Am Alkenbach	12/0504
4	Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 20.01.2022 hier: Bau von kommunalen Gebäuden durch die UKBS	12/0513
5	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2022 hier: Querungshilfe auf der Werner Straße im Bereich der Bushaltestelle Anton-Schmaus-Straße	12/0505
6	Widmung der "Schenkstraße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	12/0506
7	Benennung der Erschließungsstraße für die geplante Bebauung in Oberaden an der Grenze zu Beckinghausen	12/0507
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****2. Fortschreibung des Radverkehrskonzepts****hier: Vorstellung des vorläufigen Endberichts durch das Verkehrsplanungsbüro „Planersocietät“ und weiteres Vorgehen****Vorlage: 12/0508**

Nach einführenden Erläuterungen von Herrn Raupach referiert Herr Pickert (Planersocietät) anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation über den vorgelegten Entwurf des Endberichts zur 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzepts. Im Laufe des Vortrags betont Herr Pickert u.a., dass für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts ein erhöhter Personalbedarf besteht.

Herr Engelhardt fragt nach der Möglichkeit, mehr Straßen im Stadtgebiet als Einbahnstraßen auszuweisen, um Raum für Radfahrende zu schaffen. Dem entgegnet Herr Pickert, dass dadurch mehr Umwegeverkehre entstehen würden. Er begrüßt ausdrücklich weitere Prüfvorschläge. Eine Möglichkeit wäre z.B. die Alisostraße als Fahrradstraße auszuweisen, was vom stellvertretenden Vorsitzenden befürwortet wird. Nach weiterer Diskussion im Gremium bedankt sich Herr Raupach bei Herrn Pickert für den Vortrag und erläutert das weitere Vorgehen anhand der diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügten Präsentation. Änderungswünsche aus dem Gremium sollten bitte bis zum 31.03.2022 bei der Verwaltung eingereicht werden. Die finale Beschlussfassung für die 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzepts soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Erschließung Waldsiedlung in Weddinghofen****hier: mündlicher Bericht des Erschließungsträgers Projektgesellschaft "Wohnen in der Waldsiedlung GmbH"****Vorlage: 12/0514**

Herr Reichling berichtet kurz zum Stand des Baugebiets. Danach referieren die Herren Rehfeuter, Dr. Kockel und Lutz anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation und berichten u.a. über die durchzuführenden Bodenarbeiten zur Umsetzung des vom Kreis Unna genehmigten Sanierungsplans sowie zur geplanten Erschließung und Entwässerung. Herr Lutz stellt die geplante Abwicklung der Bauleistungen vor, deren Beginn für dieses Frühjahr eingeplant ist. Herr Rehfeuter erwartet die Vermarktung der Grundstücke für die Mitte des nächsten Jahres.

Nach dem Vortrag erkundigt sich Herr Derichs in Bezug auf das Radverkehrskonzept nach Festsetzungen zum Radverkehr und nach dem Aufkommen von Altlasten im Bebauungsplangebiet. Herr Reichling erklärt dazu, dass mit Ausnahme der

Haupterschließungsstraße "Grimberg" im Plangebiet ein Mischprinzip geplant ist und im Bebauungsplan diesbezüglich keine Festsetzungen bestehen. Lt. Herrn Dr. Kockel liegt eine punktuelle Belastung mit Altlasten vor, die gem. Sanierungsplan behandelt werden. Herr Schauerte erfragt ob die geplante Regenwasserableitung für die errechneten Wassermengen direkt in den Kuhbach vorgenommen werden soll. Dies ist lt. Herrn Dr. Kockel in Absprache mit dem Lippeverband der Fall. Zudem laufen angabegemäß weitere technische Verbesserungen zum Hochwasserschutz durch den Lippeverband, die vorauss. bis 2026 umgesetzt sein sollen.

Herr Engelhardt erinnert an die Ablehnung des Bebauungsplans seiner Fraktion und argumentiert anhand des diesem Protokoll wunschgemäß als Anlage 4 beigefügtem Vortrag gegen die Bebauung.

Bürgermeister Schäfer bedankt sich bei den Referenten für ihre offene und transparente Berichterstattung. Weitere Berichterstattung zur grundsätzlichen Entwässerungssituation durch den Lippeverband wünscht er sich auch für den Betriebsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2022

hier: Entschärfung der Verkehrssituation bezüglich der Querung Lünener Str. im Kreuzungsbereich Goekenheide / Am Alkenbach

Vorlage: 12/0504

Herr Hensel erläutert anhand eines Luftbildes (s. Anlage 2) die Problematik in dem Kreuzungsbereich. Den Anwesenden ist klar, dass die Problemlösung durch die notwendige Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken erschwert wird und dass es keine schnelle Lösung der Situation geben wird.

Herr Schröder schlägt ein Linksabbieger-Verbot für alle Fahrzeuge aus Richtung Kamen kommend vor. Linksabbieger sollten einen kleinen Umweg durch den neuen Kreisverkehr auf der Lünener Straße in Kauf nehmen. Diesen Vorschlag begrüßt auch Herr Schauerte. Herr Derichs erhofft sich eine Verbesserung der Situation durch die Herunterstufung der Straße „Goekenheide“ nach der Fertigstellung der L 821n durch den Straßenbaulastträger.

Herr Engelhardt begrüßt den Antrag und schlägt als kurzfristige Maßnahme das Aufstellen eines Hinweisschildes „Radfahrer kreuzen“ vor.

Bürgermeister Schäfer befürwortet die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Problemlösung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, in Kooperation mit Straßen NRW ein Konzept zu erarbeiten, welches eine sichere Querung der Lünener Str. im Kreuzungsbereich Goekenheide/Am Alkenbach für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen vorsieht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 20.01.2022****hier: Bau von kommunalen Gebäuden durch die UKBS****Vorlage: 12/0513**

Entgegen dem Antrag vom 20.01.2022 hat im interfraktionellen Gespräch am 24.01.2022 der Fraktionsvorsitzende Schröder eingewilligt, dass dieser Antrag nur im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 09.02.2022 behandelt werden soll.

In der Sitzung erläutert Herr Schröder die Gründe der Fraktion DIE LINKE, diesen Antrag zu stellen.

Herr Fischer/UKBS erklärt in seinem anschließenden Vortrag, dass er keine Möglichkeit sieht diesen Antrag - auch wegen der Komplexität - umsetzen zu können; außerdem fehlt der UKBS bereits jetzt technisches Personal für künftige Aufgaben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen des Herrn Matthias Fischer/UKBS zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr erklärt, dass der Bau von kommunalen Gebäuden künftig nicht mehr mit der Unterstützung von privaten Investoren erfolgen soll, sondern durch die kommunale Siedlungs- und Baugesellschaft UKBS umgesetzt wird. Hierzu wird die Stadt Bergkamen beauftragt, als Gesellschafter und über die gewählten Vertreter:innen in den Gremien der UKBS die dafür notwendigen Strukturen anzuregen und auf eine entsprechende Umsetzung hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5 Nein 11 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2022****hier: Querungshilfe auf der Werner Straße im Bereich der Bushaltestelle Anton-Schmaus-Straße****Vorlage: 12/0505**

Herr Hensel erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Reichling erklärt, dass es auch bei diesem Antrag wie bereits in dem zuvor unter TOP 3 beratenen Antrag der Zusammenarbeit mit Straßen NRW bedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, in Kooperation mit Straßen NRW ein Konzept zu erarbeiten, um eine sichere Querung der Werner Straße im Bereich der Bushaltestelle Anton-Schmaus-Straße zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Widmung der "Schenkstraße" gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 12/0506****Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage rot schraffiert dargestellten Teil der Straße "Schenkstraße" dem öffentlichen Verkehr als Anliegerstraße (§ 3 Abs. 4 Nr. 2 des Straßen- und Wegegesetzes NRW) gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. November 2021 (GV. NRW. S. 1201), in Kraft getreten am 1. Januar 2022), zu widmen.

Um die formalen Voraussetzungen des Straßen- und Wegegesetzes zu erfüllen, sind die Flurstücke der Straße "Schenkstraße" Gemarkung Overberge, Flur 5, Flurstücke 138, 302, 304, 313, 413, 418, 419, 444, zu widmen. Die zu widmende Straßenfläche ist auf dem in der Anlage beigefügten Katasterplan schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Benennung der Erschließungsstraße für die geplante Bebauung in Oberaden an der Grenze zu Beckinghausen****Vorlage: 12/0507****Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die im beigefügten Plan grün schraffiert dargestellten Straßenteile im Erschließungsgebiet an der Stadtgrenze zu Lünen angrenzend an den Bebauungsplan Lünen Nr. 186 "Beckinghausen / Kamener Straße", 1. Änderung" auf den Flurstücken Gemarkung Oberaden, Flur 12, Flurstücke 75 und 106 in Heinrich-Witte-Straße zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Reichling berichtet über die seitens Straßen.NRW beabsichtigte Fahrbahnsanierung der Lünener Straße in Oberaden im Bereich zwischen dem Bahnübergang und der Kreuzung Jahnstraße / Mühlenstraße sowie die Anregung der Verwaltung, hierzu auch die Verkehrsführung von Fußgängern und Radfahrern zu berücksichtigen und zu verbessern. Eine entsprechende Email an Straßen.NRW wurde den Fraktionen bereits zur Kenntnis zugeleitet. Eine Antwort von Straßen.NRW steht noch aus.

An dieser Stelle appelliert Herr Derichs an die zeitliche Abstimmung von Straßenbaustellen im Stadtgebiet.

Harald Brückner
Stv. Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin